

# PROBLEME LÖSEN: GEMEINSAM UND ALLEIN



integrative  
montessori  
erziehung e.v.

In unserem Verein begegnen sich viele Menschen. Über 100 Beschäftigte stehen mit hunderten Familien in Kontakt. Natürlich entstehen dabei gelegentlich Konflikte, die es zu lösen gilt. Viele Probleme lassen sich auf kurzem Wege lösen, manche Konflikte betreffen mehr als zwei Parteien und werden in den vorgesehen Gremien beseitigt. Diese Zusammenfassung soll allen Mitgliedern unseres Vereins helfen, die richtigen Ansprechpartner und Gremien für „ihre“ Probleme zu adressieren.

## Ansprechpersonen und gewählte Vertreter

Für verschiedene Probleme gibt es verschiedene Ansprechpersonen in unseren Kinderhäusern. Am einfachsten und schnellsten werden Lösungen gefunden, wenn die richtigen Personen und Vertreter angesprochen werden.



### Die Erzieher/innen in den Gruppen:

sind Ansprechpersonen für alle alltäglichen Probleme und Besonderheiten, die Eltern oder Kinder betreffen.



### Die Gruppenleitungen:

sind ebenso wie die Erzieher/innen Ansprechpersonen für die Eltern. Zudem vermitteln sie, wenn es ungelöste Konflikte zwischen Erzieher/innen und Eltern gibt.



### Die Leitungskräfte in den Kinderhäusern:

erarbeiten das pädagogische Konzept für die Kinderhäuser und sind für dessen Umsetzung verantwortlich. Außerdem sind sie Ansprechpersonen, wenn es Probleme im Kinderhaus gibt und vermitteln, wenn es Konflikte gibt, die von Gruppenleitungen nicht aufgelöst werden konnten.



### Der Elternbeirat:

Wird in jeder Gruppe gewählt um die Interessen der Eltern zu vertreten und versteht sich als Bindeglied zwischen Elternschaft und Kinderhausteam. Der Elternbeirat vertritt die Eltern im Rat der Tageseinrichtung und in der erweiterten Vorstandssitzung. Er tauscht sich regelmäßig mit den Eltern und Mitarbeiterinnen aus und trägt so dazu bei, dass offene Fragen frühzeitig geklärt werden können. Außerdem kann der Elternbeirat hinzugezogen werden, wenn Probleme nicht direkt zwischen Eltern und Mitarbeiterinnen zu lösen sind.



### Der Betriebsrat:

vertritt die Interessen der Beschäftigten. Er wird von den Beschäftigten gewählt und versteht sich als Bindeglied zwischen der Mitarbeiterschaft und dem Arbeitgeber.



### Die Geschäftsleitung:

leitet und verantwortet das operative Geschäft und ist die Schnittstelle zwischen Einrichtungsleitungen und Vorstand. Sie ist Ansprechperson wenn sich ein Konflikt nicht innerhalb einer Einrichtung und nicht mit der Einrichtungsleitung lösen lässt.



### Der Vorstand:

wird von allen Mitgliedern (Eltern, Beschäftigten und sonstigen Vereinsmitgliedern) gewählt und vertritt die Interessen aller Mitglieder. Der Vorstand verantwortet die Zielvorgaben des Vereins, hat jedoch das operative Geschäft an die Geschäftsführung delegiert. Der Vorstand ist Ansprechpartner wenn sich Konflikte nicht innerhalb der Einrichtung und nicht mit der Geschäftsführung klären lassen konnten. Außerdem ist der Vorstand offen für grundsätzliche Anregungen zum Verein (siehe ganz unten: Arbeitsgruppe „Wunschbaum“).

## Wichtige Regelungen und Werte in unserem Verein



### **Unsere Satzung:**

ist das Regelwerk nach dem unser Verein funktioniert. Die jeweils aktuelle Fassung unserer Satzung ist auf unserer Website hinterlegt: <http://montessori-bielefeld.de/>



### **Unsere Geschäftsordnung:**

regelt, wie die Aufgaben –und Verantwortungsbereiche in unserem Verein verteilt sind und wer für was zuständig ist.



### **Fortbildungen:**

Unsere pädagogischen Fachkräfte besuchen regelmäßig individuelle und gemeinsame Fortbildung – nur so können wir unsere hohe Betreuungsqualität anbieten. Die wichtigste Fortbildung für die Pädagog/innen in unseren Kinderhäusern ist das Montessori-Diplom.



### **Vertrauen:**

Die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Pädagog/innen funktioniert nur gut, wenn sie auf gegenseitigem Vertrauen basiert. Selbstverständlich handeln unsere Fachkräfte immer im Sinne der Kinder.



### **Veränderungen im pädagogischen Konzept:**

In unserem pädagogischen Konzept sind die Tagesabläufe der Kinder geregelt. Wenn sich die politischen Rahmenbedingungen ändern, neue wissenschaftliche Erkenntnisse zum Umdenken anregen oder unsere Pädagog/innen Probleme im Tagesablauf unserer Kinder beobachten, ist eine Anpassung unseres pädagogischen Konzepts notwendig. Dafür sind unsere pädagogischen Fachkräfte verantwortlich. Sie sind gut ausgebildet und entscheiden stets im Sinne der Kinder.



### **Beobachten und korrigieren:**

Alle Veränderungen werden beobachtet und bewertet. Liefert ein Veränderungsprojekt unerwartete oder unerwünschte Ergebnisse, leiten unsere Pädagog/innen Maßnahmen ein, um Fehlentwicklungen zu korrigieren.



### **Qualitätsmanagement (QM)**

Unsere Leitungskräfte treffen sich regelmäßig mit der Geschäftsführung, um unser pädagogisches Konzept und die Abläufe in unseren Einrichtungen stetig zu verbessern. Wenn sich Gesetze, politische Forderungen oder die Bedingungen zur Refinanzierung unserer Einrichtungen ändern, sind Veränderungen in unseren Abläufen notwendig. Die Wirksamkeit von Entscheidungen wird kontinuierlich überwacht und im Zweifelsfalle wird nachjustiert.

Unser QM-System stellt sicher, dass Projekte nach überlegten Standards ablaufen und Fehlentwicklungen frühzeitig erkannt und behoben werden.



### **Aushänge und Meinungsumfragen:**

werden nur durch die Leitungskräfte in unseren Einrichtungen verteilt. Diese stimmen sich bei Bedarf mit dem Elternrat und / oder dem Betriebsrat ab.

## **Wie schnell werden Probleme gelöst?**

Je komplizierter ein Problem ist und je mehr Personen und Gremien an einer Entscheidung beteiligt sind, desto länger kann es dauern, bis eine gute Lösung gefunden und umgesetzt ist. Hier brauchen alle Beteiligten Geduld.

## Gremien und Sitzungen in unserem Verein:

Probleme von unterschiedlichen Interessensgruppen zu unterschiedlichen Themengebieten werden jeweils in verschiedenen Sitzungen oder Gremien gelöst. Prinzipiell unterscheiden wir:

### 3 Interessensgruppen:

- Eltern (und natürlich ihre Kinder)
- Beschäftigte
- Externe: z.B. die Bielefelder Politik

### 4 Themengebiete:

- die Finanzierung unseres Vereins
- das Personalwesen in unserem Verein
- die Organisation in unserem Verein
- unser pädagogisches Konzept



#### Die Vorstandssitzung:

einmal pro Monat trifft sich der Vorstand mit der Geschäftsführung. In der Vorstandssitzung informiert sich der Vorstand über das Tagesgeschäft. Außerdem werden finanzielle, personelle, und organisatorische Entscheidungen für den Verein getroffen. Entscheidungen werden so getroffen, dass sie sich auf lange Sicht bestmöglich für den Verein, dessen Mitglieder, unsere Beschäftigten und vor allem die Kinder in allen Einrichtungen auswirken.



#### Die erweiterte Vorstandssitzung:

Zwei Mal im Jahr arbeiten auch Elternräte, Betriebsräte und unsere Leitungskräfte in einer gemeinsamen Vorstandssitzung mit. Hier werden finanzielle, und organisatorische Entscheidungen diskutiert und getroffen, die den gesamten Verein oder alle Kinderhäuser bzw. große Interessensgruppen (z.B. alle Eltern) besonders betreffen.



#### Der Rat der Tageseinrichtung (oder Kinderhausrat):

findet in der Regel 4 Mal im Jahr in jedem Kinderhaus statt. Geleitet wird das Gremium von den jeweiligen Kinderhaus-Leitungen. Eingeladen sind die Gruppenleitungen, die Elternbeiräte, unsere Geschäftsführung und Vertreter des Vorstands.

Im Kinderhausrat werden finanzielle, personelle, und organisatorische Entscheidungen für das jeweilige Kinderhaus getroffen. Außerdem wird der Elternrat zu eventuellen pädagogischen Veränderungen informiert und angehört.



#### Teamsitzungen und fachlicher Austausch:

Unsere Erzieher/innen und Leitungskräfte treffen sich regelmäßig, um Abläufe zu planen, Beobachtungen zu besprechen und Entscheidungen zu reflektieren. Teamsitzungen und fachlicher Austausch finden auf allen Ebenen im Verein statt:

- Die Pädagog/innen in jeder Gruppe treffen sich wöchentlich.
- Alle Pädagog /innen in einem Kinderhaus treffen sich alle 2 Wochen.
- Die Leitungskräfte aller Kinderhäuser treffen sich einmal pro Monat
- Die Leitungskräfte aller Einrichtungen und die Geschäftsführung treffen sich alle 2 Monate.
- Der Arbeitskreis Qualitätsmanagement (Geschäftsführung und Kita-Leitungen) tagt alle 4-6 Wochen (s.u.).
- Die Leitungskräfte verschiedener Kita-Träger aus Bielefeld treffen sich in Zusammenarbeit mit dem *PARITÄTISCHEN* alle 6 bis 8 Wochen.



#### Die Mitgliederversammlung:

Einmal im Jahr findet unsere ordentliche Mitgliederversammlung statt. Hier legen Vorstand, Geschäftsführung und Leitungskräfte Rechenschaft zum vergangenen Geschäftsjahr ab. Außerdem berichten die Kassenprüfer und der Vorstand wird durch die Mitglieder entlastet. Alle zwei Jahre wird der Vorstand neu gewählt; die Kassenprüfer werden jährlich neu gewählt. Die Mitgliederversammlung funktioniert nach demokratischen Prinzipien: Entscheidungen werden im Sinne der Mehrheit der anwesenden Mitglieder getroffen.

**Elternabende:**

Unsere pädagogischen Fachkräfte organisieren zwei Mal im Jahr Elternabende zu verschiedenen Themen. Elternabende sind ein Teil der Elternmitarbeit und dienen der Information und dem Austausch. Sie sollten möglichst von allen Eltern genutzt werden.

**Eltern-Cafés, Elternstammtische:**

werden in der Regel von Elternräten organisiert. Im Kinderhaus Brackwede sind sie wichtiger Bestandteil des Familienzentrums. Sie sind meist themenorientiert und dienen dem Austausch der Eltern untereinander.

**WhatsApp und e-Mail-Verteiler unter Eltern:**

sind vollkommen inoffizielle Kanäle, die ausschließlich dem Austausch der Eltern dienen. Leider kommt es gelegentlich vor, dass auf diesen – teils nicht moderierten – Kanälen Fehlinformationen gestreut werden oder tendenziöse Meinungsumfragen stattfinden. Diese Kanäle sind mit Vorsicht zu genießen.

**Die Arbeitsgruppe „Wunschbaum“**

Weil unser Verein stark und schnell gewachsen ist, gab es zur Mitgliederversammlung 2017 eine Ideensammlung für ein noch besseres Miteinander in unserem Verein. Dazu gehören zum Beispiel: mehr Transparenz in der Vorstandsarbeit, mehr Vernetzung zwischen unseren verschiedenen Einrichtungen, eine sicherere Finanzierung unserer Einrichtungen (Sponsoring), und einiges Mehr. Damit diese Ideen Wirklichkeit werden, trifft sich eine offene Arbeitsgruppe regelmäßig. Die Arbeitsgruppe „Wunschbaum“ ist eine Initiative des Vereinsvorstands. Anmeldung: [mitmachen@montessori-bielefeld.de](mailto:mitmachen@montessori-bielefeld.de)

